Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **3 (1884)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

des dritten Bandes der neuen Folge.

I. Abhandlungen.

Seite

1. Ueber Realcontracte, mit besonderer Rücksicht auf das schweizerische Obligationenrecht. Eine kritische Studie von Dr. F. Eisele in Freiburg i. B. 1
2. Beiträge zum Rechtsverhältniss des Werkvertrags nach schweizerischem Obligationenrecht. Von Dr. E. Stockar in Zürich 48
3. Das Rechtsmittel der Anrufung des Bundesgerichts in Civilstreitigkeiten nach Art. 29 und 30 des B.-G. betr. die Organisation der Bundesrechtspflege vom 27. Juni 1874. Von Dr. H. Hafner in Lausanne. . 153 und 485

II. Litteratur.

1. Uebersicht der Litteratur über schweizerisches Recht vom Jahre 1883 512
2. Litteraturanzeigen:
   a) Schneider und Fick, das schweizerische Obligationenrecht mit Commentar. 2te Auflage 151
   b) Sulzer, der Eigenthumserwerb durch Specification. Von Schneider 402
   c) v. Planta, A., Beitrag zur Kenntniss der deutsch-schweizerischen Hypothekarrechte. Von Huber . . 402
   d) Dareste, Les Constitutions modernes 403
   e) Miller, die Lehre von der Geschäftsfirma 404
   f) Bachmann, die schwyzer. Einführungsverordnungen zum Obligationenrecht. Von Schneider 520

Seite

g) Jacottet, Manuel du droit fédéral des Obligations. Von Schneider 522
h) Le Fort, le registre du commerce et les raisons de commerce. Von Speiser 526
i) v. Orelli, das schweiz. Bundesgesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Litteratur und Kunst erläutert. Von Huber 530
k) Freudenstein, der landwirthschaftliche Pachtvertrag. Von Schneider 532

III. Schweizerische Rechtsquellen.

Rechtsquellen des Cantons Graubünden. Von Dr. R. Wagner in Leipzig.

Einleitung. Die Rechtsentwicklung Graubündens überhaupt und die des grauen Bundes insbesondere.

§ 1. Uebersicht der Rechtsentwicklung 221
§ 2. Entwicklung der drei Bünde, Characteristik derselben 225
§ 3. Das Bundesgericht 230
§ 4. Die Bundesgesetzgebung 237
§ 5. Rechtsquellen der einzelnen Gerichte 242

Rechtsquellen des grauen oder oberen Bundes.

A. Die Bundesgesetzgebung.

I. Aeltestes bekanntes Gesetz des grauen Bundes, ein Verbot der Maskeraden enthaltend vom Mai Abend 1497 265
II. Aelteste Statutenredaction von 1528 266
III. Neueste Statutenredaction von 1713 276
1. Erbfahl. S. 276. — 2. Ausrichtung zugebrachten Guts der Ehefrau und Morgengab. S. 278. — 3. Erbfahl der Unehelichen. S. 279. — 4. Stösse und Spähne. — 5. Zugrecht. S. 280. — 6. Appellazsachen. S. 282. — 7. Gant. S. 283. — 8. Scussionen oder Schuldenruf. S. 285. — 9. Insolvenz am Orte des Gerichtsstands. — 10. Possession und Präscription. — 11. Versicherung des Weiberguts. S. 286. — 12. Testamentieren. — 13. Gegenvermächtnisse zwischen kinderlosen Eheleuten und Geschwistern. S. 287. — 14. Spihler und Verschwender. S. 288. — 15. Fremde Krämer. — 16. Hintersessen. — 17. Pfinniges Vieh. S. 289. — 18. Wein und Korntax. — 19. Volltrinken. — 20. Abzug. — 21. Zoll zu Meyenfeld. S. 290. — 22. Gewehr und Harnisch. — 23. Bahn des Wildprets. — 24. Wölfe, Lüchse, Bären etc. S. 291. — 25. Pfänden. — 26. Vogteyen. — 27. Sonntagsheiligung. S. 292. — 28. Zins über Zins. —

29. Schnitzen der Güter. — 30. Neue Bundsleute. S. 293. — 31. Landrichterei und andere Aemter. S. 295. — 32. Beantwortung der Abscheide. — 33. Verwandtschaft in Urtheilen. — 34. Beschlossene Gant. S. 296. — 35. Gemeindrechte. — 36. Offen Recht. — 37. Tax der Abscheide. S. 297. — 38. Gemeiner Lande Zölle. — 39. Ehesachen. S. 298. — 40. Beschwören des Bundbriefs. S. 300. — 41. Feiler Kauf. — 42. Glarner Bündniss. — 43. Schambser Rathsboten. — 44. Rod der Rathsboten zur Appellaz. S. 301. — 45. Zusatz geben. — 46. Abzugsurkunde von Glarus. S. 302. — 47. Wohnort des Landrichters. S. 303.

IV. Artikel der Redaction von 1655, die in die spätere Redaction nicht aufgenommen sind 303

V. Erläuterung des Erbfalls oder Erbrechts von 1784 . 308

1. In gerader absteigender Linie. — 2. In gerader aufsteigender Linie. S. 309. — 3. In der Zwerch- oder Seitenlinie. — 4. Von Fideicommis oder Majorat. S. 310. — 5. Von einhalben oder einbändigen Geschwisterten. — 6. Von dem Richter und Gegenrecht in Erbfällen. — 7. Vom Zugrecht. S. 311. — 8. Gewährung des pfinnigen Viehs. S. 313.

B. Rechtsquellen der einzelnen Gerichte.

I. Aeltestes Gesetz der Gemeinde Flims, Mariä Lichtmess 1457 313

II. Flimser Verordnung über Erbfälle von 1498 und Disentiser Verordnung von 1518 315

III. Flimser Verordnung über Einzug etc. vom 8. April 1567 318

IV. Gewohnheiten und Gebräuche der Freien von Lax, vom 22. September 1548 318

V. Aelteste Bestimmungen der Gemeinde zu Ilanz und in der Gruob, erlassen am 21. December 1465 . . . 321

VI. Der sog. Reversbrief des Gerichts Waltenspurg. Mittfasten 1479 323

VII. Gesetz von Graf Hans von Sax, dem Vogt und der Gemeinde in Lugnetz gegen Einwanderung Fremder. Freitag nach Aposteltag 1457 326

VIII. Formel bei Beleihung des Ammanns von Disentis mit dem Blutbann von Seiten des Abts 328

IX. Satzung der gmeind uf Thennen 329

X. Landsatzungen von Safien 338

XI. Statuten Heintzenbergs zu Zeiten graf Georgen zu Werdenberg anno MCDLXXI 352

XII. Aeltestes Dorfrecht von Thusis vom 6. Juni 1491 . 355

XIII. Gerichtsordnung von Thusis vom Jahre 1549 . . . 360

Seite
XIV. Erster Landschaftsbrief von Schams vom 26. Jan. 1549 371
XV. Dritter Landschaftsbrief von Schams 373

C. Anhang. Gerichtsurkunden.

A. Urkunden betreffend die Freien von Laax.
1. Entscheidung betr. Zins von Fastnachthühnern. 1504. S. 378. — 2. Entscheidung betr. Vornahme von Gerichtsbarkeitshandlungen durch die Freien von Laax in fremden Gerichtsgebieten. 26. Febr. 1511. S. 380. — 3. Entscheidung über Mitstimmen bei Besetzung von Ammann und Gericht. 23. Juni 1518. S. 383. — 4. Entscheidung betr. Malefiz- und Gastgericht. 26. April 1536. S. 385. — 5. Entscheidung betr. Repräsentationsrecht der Enkel. 21. Januar 1444. S. 389.

B. Urkunden betreffend das Stadtrecht von Ilanz.
6. Entscheidung betr. Verhältniss des Bürgergerichtes zu Ilanz zum Gericht Grub. 15. September 1529. S. 390. — 7. Entscheidung des Gerichts der 17 in derselben Sache. 2. Mai 1534. S. 394.

C. Lugnetz.
8. Entscheidung zwischen dem Land Lugnetz und dem Grafen Heinrich von Sax. Juli 1446. S. 397.

D. Obersaxen.
9. Entscheidung zwischen dem Grafen von Zollern und der Gemeinde Obersaxen, Herrschaftsrechte betreffend. 1462. S. 398.

IV. Rechtspflege und Gesetzgebung.

A. Schweizerische Rechtspflege.

Civilrecht. 1. Uri, Gültigkeit der im Heimatcanton erfolgten Gütertrennung von Ehegatten im Niederlassungscanton. S. 73. — 2. Freiburg, Wechselschulden, nach welchem Recht zu beurtheilen? S. 75. — 3. Neuenburg, Execution auswärtigen Urtheils über Vaterschaft. S. 77. — 4. St. Gallen, Bedeutung der Verschollenerklärung. S. 78. — 5. Baselstadt, Bedeutung der Todeserklärung für den Erbgang. S. 79. — 6. Luzern, Umfang des Pfandrechts bezüglich des Gebäudes. S. 81. — 7. Uri, Unterschied von Gült und Obligation. S. 86. — 8. Zürich, Anspruch des Pfandgläubigers bei Untergang des Pfandes auf neue Sicherung. S. 91. — 9. Luzern, Verjährung grundversicherter Kaufszahlungen. S. 95. — 10. Baselstadt, rechtliche Natur der Bankanweisung. S. 98. — 11. Appenzell a. Rh., Anspruch der Concursmasse auf die Lebensversicherungssumme. S. 102. —

12. Glarus, Ausschluss der Concursmasse von der Lebensversicherungssumme. S. 103. — 13. Genf, Verpflichtung zu Bezahlung des Commanditcapitals. S. 105. — 14. Thurgau, Gesellschaftsvertrag; Eigenthum an einer Erfindung. S. 107. — 15. Luzern, Erbfähigkeit der Religiosen. S. 111. — 16. Basellandschaft, Ungültigkeit von Erbverzichten. S. 115. — 17. Luzern, Testamentum correspectivum. S. 119. — 18. Luzern, Testamentsvollzieher; Collationsverbindlichkeit. S. 120.

Civilprozess. 19. Zürich, prorogierter Gerichtsstand in Erbsachen. S. 124. — 20. Zürich, Negation des Klaggrundes oder Einrede? S. 127. — 21. Waadt, Evocation en garantie und appel en cause. S. 128. — 22. Uri, Zeugnisspflicht des Anwalts der Gegenpartei. S. 130. — 23. Waadt, rechtliche Verschiedenheit von Beweis und Expertise. S. 131. — 24. Baselstadt, Indicien; Beweiskraft der Stammcontrole für Absendung des Avisbriefes. S. 133. — 25. Baselstadt, Universalität des Concurses. S. 135. — 26. Basellandschaft, Concursprivileg der Armencassen. S. 138. — 27. Waadt, Privileg der Beerdigungskosten im Concurse des Erben. S. 141. — 28. Basellandschaft, Gültigkeit von Pfandrechten im Concurse. S. 142. — 29. Luzern, Rangordnung des Nachwährschaftsanspruchs im Concurse des Gülterrichters. S. 146. — 30. Genf, faillite auf Grund nichtkaufmännischer Schulden. S. 149.

B. Schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1883. Von Andreas Heusler.

Erster Theil: Bundesgesetzgebung. I. Civilrecht. 1. Personenrecht. S. 405. — 2. Sachenrecht. S. 405. — 3. Obligationenrecht. S. 409. — II. Civilprozess. S. 413. — III. Rechtsorganisation. S. 413.

Zweiter Theil: Cantonalgesetzgebung. I. Allgemeines (Gesetzgebung überhaupt, Publication der Gesetze etc.). S. 413. — II. Civilrecht. 1. Personen- und Familienrecht. S 414. — 2. Sachenrecht. S. 423. — 3. Obligationenrecht. S. 436. — 4. Erbrecht. S. 455. — III. Civilprozess (inbegr. Schuldbetreibung und Concurs). S. 456. — IV. Strafrecht. S. 474. — V. Strafprozess. S. 476. — VI. Rechtsorganisation (inbegr. Besoldungen und Sporteln). S. 477.

V. Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins.
Jahresversammlung zu Lausanne 15. und 16. September 1884.

1. Referat von Cantonsrichter Ch. Soldan in Lausanne: La loi fédérale sur les rapports de droit civil des Suisses établis ou en séjour (Art. 46 Const. féd.) . . . . . S. 533.

2. Referat von Dr. J. L. Weibel in Luzern: Die rechtliche Behandlung des Wuchers . . . . . S. 585.
Anhang: Die cantonalen Gesetze über Wucher . S. 620.
3. Protocoll der Verhandlungen vom 15. u. 16. September S. 639. (Correferat von Dr. E. Rott über die civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen. S. 651. Correferat von Cantonsrichter G. Correvon über die Wucherfrage. S. 692.)

Berichtigung von P. Jacottet 731

Beilage zu diesem Bande:

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts. Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral. Band II. (Mit besonderer Paginatur und Inhaltsangabe.)